

## Schwitzende Fische gegen rote Drachen

1 von 3



**Jeder Zentimeter zählt: Erstes Indoor-Drachenbootrennen gleicht Tauziehen**

**LIPPSTADT** - „Attention Go!“. Markus Lüttig vom WSC Lippstadt gibt das Startsignal. Die Hupe tönt und los geht's. 20 Paddel mischen heftig das Wasser auf, die Mannschaften in den zwei Drachenbooten geben alles. 45 Sekunden haben sie Zeit, um sich in den kommenden Runden bis ins Finale durchzuschlagen.

Beim ersten Indoor-Drachenbootrennen von WSC und CabrioLi als Veranstalter kommen am Samstag im großen Becken des Lippstädter Freizeitbades nicht nur das Wasser, sondern alle Wassersport-Begeisterten in Wallung. Ohne Frage: sportlicher Ehrgeiz ist angesagt und noch dazu gemeinsam Spaß zu haben. Zehn gut gelaunte Teams aus Lippstadt, Erwitte und der Region - ein bunter Querschnitt aus Firmen, Schulen, Parteien, Schützen und Kultur - treten an, um die Chance des ungewöhnlichen Wettkampfes zu nutzen.

Beim Rennen geht es nicht wie bei den zwei bisherigen Outdoor-Drachenbootrennen im Grünen Winkel darum, Meter zu machen. Vielmehr gleicht der Wettkampf einem Tauziehen auf dem Wasser. Dazu hat sich das WSC-Team eine Konstruktion überlegt, bei der die Boote mit einem in der Mitte markierten Seil verbunden sind, das sich entsprechend des Kräftemessens entlang der Messlatte verschiebt. Das Team, das es schafft, mehr Zentimeter des Taus auf seine Seite zu ziehen, gewinnt. „Wenn sich nach den Qualifikations-Läufen noch kein Gewinner ergeben hat, entscheidet das K.O.-System“, erläutert Organisator Heinz Pinkhoff.

Derweil ruft Markus Lüttig die nächsten Teams auf. Und wieder: „Attention Go!“ „Sieht gut aus“, motivieren die Zuschauer vom Beckenrand aus die „Schwitzenden Fische“ und „Roten Drachen“ zum Rhythmus des Trommlers, der mit in jedem Boot sitzt. Jubel für die „Roten Drachen“, die haben in dieser Runde acht Zentimeter mehr gemacht.

Sie wissen wofür: Der erste Preis ist eine Freifahrt beim nächsten Drachenbootrennen. Außerdem gibt es Pokale des Sponsors, der Versicherungsagentur Peter Alt, und Freibierfässer zu gewinnen. - rio

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Publikation oder aller in ihr enthalten Beiträge und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung in Datenbanken ohne Zustimmung des Zeitungsverlages "Der Patriot" GmbH unzulässig.